

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Mähdrescher Massey-Harris 726</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Erntemaschinen (im Aufbau), Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung</p> <p>Inventarnummer: ALT_2280</p> |
|--|---|

Beschreibung

Hersteller: Massey Harris, Werk Kilmarnock (Schottland)

Baujahr: 1951

Bauzeit: 1949 bis 1952

Erstes in Europa gefertigtes Modell eines selbstfahrenden Mähdreschers des kanad. Herstellers Massey-Harris (MH). Wurde ab 1948 im schottischen Werk Kilmarnock auf Basis des US-Erfolgsmodells MH 21 in Großserie produziert. Das im DLM Hohenheim ausgestellte Modell 726 war einer der ersten MH-Selbstfahrer in Deutschland und wurde zur Referenzmaschine für den deutschen Landmaschinenbau.

Motor: Austin 6-Zylinder Benzin, 56 PS

Getriebe: 24-Stufen

Schneidwerksbreite: 2,60 m

Dreschtrommel: Ø 560 mm, Breite 620 mm Drehzahl: 380 bis 1.160 min-1

Vierteiliger Hordenschüttler

Reinigung: Ober- und Untersieb, doppelter Siebkasten und Gebläse

Druschleistung: 0,4 ha/h

Gewicht: ca. 3.000 kg

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen, Stahl, Holz, Gummi

Maße:

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|---------------|
| Hergestellt | wann | 1951 |
| | wer | Massey-Harris |
| | wo | Kilmarnock |

Schlagworte

- Erntemaschine
- Getreideerntetechnik
- Mähdrescher